

Ministrantenfahrt nach Krakau

17. – 24.10.2020

(ab 16 Jahre)



Marienkirche in Krakau

Sa., 17.10.

Morgens Abfahrt an den entsprechenden Einstiegsorten (Dortmund, Hamm, Werl, Erwitte, Anröchte u. Netphen) in modernen, klimatisierten Reisebussen zum „Go Krakau Resort“ in Krakau, Check in; Abendessen im Hotel

So., 18.10.

Frühstück v. Buffet

Stadtbesichtigung in der Altstadt von Krakau: **Marienkirche** mit dem berühmten **Veit-Stoß Altar**; Besuch weiterer Sakralbauten; Spaziergang über den **mittelalterlichen Marktplatz** mit den **Tuchhallen**; Stadtbefestigungen und Bürgerhäuser.
Abendessen im Hotel

Mo, 19.10.

Frühstück v. Buffet

Vormittags Führung durch das **Museum und die Fabrik Oskar Schindler**.

Nachmittags Fahrt zum Geburtsort des **Hl. Papst Johannes Paul II., Wadowice**, mit Besuch der **Taufkirche** und Besichtigung des **Museums „Elternhaus des Papstes“**.

Abendessen im Hotel

Di, 20.10.

Frühstück v. Buffet

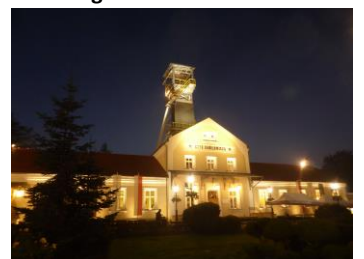
Heute besuchen wir vormittags das **Salzbergwerk Wieliczka**.

Die Führung durch das Bergwerk verspricht interessante Begebenheiten.

Der Nachmittag steht im Zeichen der **Hl. Schwester Faustina**. Wir besuchen das **Grab der Heiligen** und die große **Kirche der Barmherzigkeit Gottes**.

Abendessen im Hotel

Salzbergwerk Wieliczka



Mi., 21.10.



„Birkenau“ besuchen.
Abendessen im Hotel

Frühstück v. Buffet

Heute geht es ganztägig nach Auschwitz. Im ehemaligen **Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau** wurden unter dem Terrorregime der Nazis ca. 1,1 Millionen Menschen, darunter ca. 1 Millionen Juden, unter unvorstellbarem Leiden, ermordet. Der Name Auschwitz-Birkenau wurde zum Symbol der Shoa. Wir werden die Gedenkstätte „Stammlager Auschwitz I“, hier stehen noch die originalen Baracken aus der Zeit, und das Vernichtungslager

Do., 22.10.



Frühstück v. Buffet

Ganztägiger Ausflug nach **Tschenstochau**, dem bekanntesten Pilgerort in Polen. Jährlich besuchen ca. 4 Millionen Pilger das Gnadenbild der „**Schwarzen Madonna**“, das in Polen als nationales Symbol verehrt wird, im Kloster Jasna Góra. Nach einer Führung durch die Klosteranlage der Pauliner feiern wir eine Heilige Messe.
Abendessen im Hotel

Fr., 23.10.

Frühstück v. Buffet

Nach dem Frühstück Fahrt zum **Wawel**.

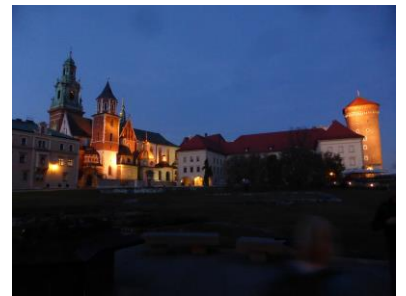
Hoch über der Weichsel liegt die ehemalige Residenz der polnischen Könige, mit der Krakauer Altstadt ist das Ensemble auf dem Wawel-Berg Weltkulturerbe. Aus dem 9. Jahrhundert datieren die Überreste einer Holzkirche. Die Grundmauern der heutigen **Kathedrale** sind aus dem 11. Jahrhundert. Verschieden Baustile prägen die Kirche. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wird die Gruft als Begräbnisstätte bedeutendster Persönlichkeiten der polnischen Geschichte genutzt.

Der heutige Zustand der **Königsresidenz** ist der Renaissance nachempfunden. Die 71 Säle beinhalten einen Teil der polnischen Kunstsammlung. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung flämischer Wandteppiche. Wir besichtigen die Kathedrale und das Schloss mit den königlichen Gemächern.

Nachmittags Zeit zur freien Verfügung in Krakau.

Abendessen im Hotel

Kathedrale u. ehem. Königsschloss



Sa., 24.10.

Frühstück v. Buffet und Bereitstellen der Koffer zur Abfahrt;

Rückfahrt zu den entsprechenden Ausstiegsorten (Dortmund, Hamm, Werl, Erwitte, Anröchte u. Netphen) in modernen, klimatisierten Reisebussen.

Das Programm kann sich kurzfristig aus technischen Gründen ändern.

Reiseveranstalter: Gross Reisen, Neuer Weg 1a, 59757 Arnsberg

Reisedatum	17. - 24.10.2020
im Reisepreis enthaltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer mit modernen, klimatisierten Reisebussen (ab Dortmund, Hamm, Werl, Erwitte, Anröchte u. Netphen) am 17.10.2020 nach Krakau und am 24.10.2020 zurück zu den entsprechenden Einstiegsorten • 8-tägige Rundreise in modernen, klimatisierten Reisebussen laut Programm • Unterkunft in 4 - Bettzimmern mit Bad oder Dusche/WC im sehr guten 2 -Sterne Hotel der Landeskategorie • Halbpension beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag; inkl. Wasser zu den Abendessen • deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise • alle Eintrittsgelder, Besichtigungen u. Rundfahrten laut Programm • Audiogeräte bei Führungen • tägliche Heilige Messe • Trinkgelder für das Hotelpersonal, die örtliche Reiseleitung und den Busfahrer • Maut- u. Straßengebühren, Parkgebühren, Übernachtung der Busfahrer im EZ mit Bad/WC inkl. HP • Reisepreissicherungsschein
nicht im Reisepreis eingeschlossen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben persönlicher Art • Getränke während der Mahlzeiten, außer zum Abendessen Wasser, u. zusätzliche Mahlzeiten • Auslandsreisekrankenversicherung • Reiserücktrittsversicherung
Einreisevorschriften	Personalausweis; keine Impfungen vorgeschrieben. Weitere Informationen nach Absprache.
Reisepreis/Person	€ 549,00 bei 120 Personen in 3 Reisebussen Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 120 Teilnehmer. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage § 9 in den beiliegenden AGB. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Die Sicherungsscheine von HanseMercur bewahrt die Propsteigemeinde St. Walburga Werl treuhänderisch für die Gesamtgruppe auf.
Beratung, Anmeldung	Kath. Propsteigemeinde St. Walburga Werl, Kirchplatz 4, 59457 Werl Tel.: 02922 / 2233 E-Mail: propstei@propstei-werl.de.de
Anzahlung, Restzahlung	Mit der Anmeldung erbitten wir Ihre Anzahlung in Höhe von 30 % des Reisepreises auf das Konto der Kath. Propsteigemeinde St. Walburga Werl. Sparkasse Werl lautet: DE 18 4145 0075 0026 008383 Bitte leisten Sie auch die Restzahlung bis spätestens 40 Tage vor Reisebeginn auf oben genanntes Konto.
Reiseveranstalter	Groß Reisen, Neuer Weg 1a, 59757 Arnsberg

Anmeldung
Ministrantenfahrt nach Krakau in Polen
17. – 24.10.2020

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fahrt an:

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zur o.g. Fahrt an:

Name: _____ Vorname(n): _____

geb. am: _____ in: _____

Adresse: _____

Telefonnummer priv.: _____

Meine Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

Die Anmeldung wird erst angenommen, wenn sie vollständig lückenlos ausgefüllt im Pfarrbüro St. Walburga, Kirchplatz 4 in Werl abgegeben wurde und die 30% des Reisepreises auf das angegebene Konto überwiesen sind.

Auskunft erteilt und Fragen richten Sie ausschließlich an Pastor Christoph Severin
(pastor.severin@propstei-werl.de oder 02922 – 87 22 0)

Einverständniserklärung bei Minderjährigen

Name & Geburtsdatum des Teilnehmers: _____

Hiermit übertragen wir für die Zeit vom 17.-24.-10.2020 den Betreuern unserer Gemeinde / Gruppe _____ für die Messdienerfahrt nach Polen, die Aufsicht und Betreuung unseres Kindes. Wir haben unser Kind davon in Kenntnis gesetzt, dass es den Anweisungen der Betreuer Folge zu leisten hat.

_____, den _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind tagsüber in Begleitung eines Betreuers (mind. 18 Jahre) in Gruppen von mindestens drei Teilnehmern ausgehen darf.

_____, den _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Wir erklären hiermit, dass im Falle einer ernsthaften Erkrankung unseres Kindes der verantwortliche Leiter der Wallfahrt die Entscheidung über eine eventuelle Krankenhausbehandlung oder Operation treffen darf, sofern eine Rücksprache mit uns nicht mehr möglich sein sollte.

_____, den _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ferner sind wir davon in Kenntnis gesetzt worden, dass das Betreuerteam die Rückreise unseres Kindes auf unsere Kosten veranlassen kann, sofern dieses den Anweisungen der Betreuer nicht Folge geleistet hat.

_____, den _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Wir sind davon in Kenntnis gesetzt, dass für die persönlichen Wertgegenstände keine Haftung übernommen wird.

_____, den _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Wir sind / Ich bin damit einverstanden, dass digitale Bilder von uns erhoben, gespeichert und veröffentlicht werden, auf denen mein Kind / ich zu sehen ist / bin, sowohl in den Printmedien als auch auf den Homepages der beteiligten Pfarrgemeinden bzw. Pastoralverbände oder Pastoralen Räume veröffentlicht werden dürfen.

_____, den _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Während der Polenfahrt sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:

Name: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

vom: _____ bis _____

Telefon (ggf. mit Ländervorwahl): _____

**Einwilligungserklärung zur Nutzung
von Foto- und Filmaufnahmen
Ministrantenwallfahrt nach Krakau in Polen 17.-24.-10.2020**

Name, Vorname:

Anschrift:

Gegenstand der Einwilligungserklärung:

Gegenstand der Einwilligung ist, z. B. *fotografische Aufnahmen, Film oder Tonaufnahmen, Kategorien von personenbezogenen Daten etc.*

Verwendungszweck:

Broschüren und Druckwerken, Aushänge und Plakate für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, auf der Website der Pfarrgemeinden, Pastoralverbänden und Pastoralen Räumen, im Internet und Intranet, in elektronischen Medien, Social Network, WhatsApp, Threema, Telegram, Mail etc.

Erklärung:

Ich erkläre meine Einwilligung in die Verwendung, Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung und öffentliche Wiedergabe der Aufnahmen meiner Person / meines Kindes _____ für die oben beschriebenen Zwecke und Räume der **Propsteigemeinde St. Walburga Werl** die Rechte am eigenen Bild ein, einschließlich des Rechts, diese Aufnahmen für die genannten Zwecke zu verwenden.

- Diese Einwilligung schließt eine Veröffentlichung der Aufnahmen und persönliche Daten (Telefonnummer, ggf. Post- und E-Mail-Adresse etc.) im Internet über die Homepage der *Propsteigemeinde St. Walburga Werl* mit ein. Eine Verwendung der Aufnahmen und Daten für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig.

Mir ist bekannt, dass online veröffentlichte Aufzeichnungen und personenbezogene Daten weltweit, auch in Staaten mit einem niedrigen Datenschutzniveau, zugänglich sind.

Eine Weiterverbreitung und Verwendung durch unbefugte Dritte kann daher nicht ausgeschlossen werden. Im Falle einer Rücknahme der Einwilligung kann deshalb eine vollständige Löschung der Aufzeichnungen und Daten aus dem Internet nicht gewährleistet werden.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Einwilligung freiwillig ist und dass ich diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft schriftlich widerrufen kann. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen mir keine Nachteile. Der Widerruf kann schriftlich an die o.g. Einrichtung oder an **propstei@propstei-werl.de** erfolgen.

Von der anliegenden Information zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Fotos oder Filmen im Internet habe ich Kenntnis genommen.

Sofern sich diese Einwilligung auf die Veröffentlichung von Bildern von Personen bezieht, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind die konkreten Bilder der Erklärung anzuhängen und gesondert durch die Sorgeberechtigten zu unterschreiben.

Ort, Datum

Unterschrift

Gesundheitsfragebogen

Der Veranstalter der **Ministrantenfahrt nach Krakau vom 17.-24.-10.2020** als auch die Betreuer der Gruppe unserer Gemeinde sind aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen auf die nachstehenden Angaben angewiesen. Füllen sie den Fragebogen bitte gut leserlich aus (evtl. gemeinsam mit dem Hausarzt). Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Die Fragebögen werden nach Beendigung der Fahrt vernichtet.

Name, Vorname: _____ Geb.: _____

ist Brillenträger nein ja

trägt eine Zahnklammer nein ja

trägt Schuheinlagen nein ja

Besondere Reiseempfindlichkeit? nein ja

Wenn ja: Tabletten nötig? nein ja

Wenn ja: Tabletten werden selbst eingenommen

Tabletten werden vorher den Betreuern ausgehändigt

ungewöhnliche Reaktion auf Insektenstiche? nein ja _____

besondere Neigung zu Kopfschmerzen? nein ja _____

besondere Hör-/Sehbeschwerden? nein ja _____

Kreislaufbeschwerden? nein ja _____

Herzbeschwerden? nein ja _____

Atembeschwerden? nein ja _____

Brechreiz / Magenbeschwerden? nein ja _____

Übelkeits-/Schwindelreaktion? nein ja _____

Licht-/Sonnenempfindlichkeit? nein ja _____

Nahrungsmittelunverträglichkeit? nein ja _____

Medikamentenunverträglichkeit? nein ja _____

Hautempfindlichkeit? nein ja _____

(Woldecken, Sonnenmilch,...)

Allergien? nein ja _____

(Heuschnupfen, Sonnenallergie,...)

Nervöse Beschwerden? nein ja _____

(Schlafstörungen, Schlafwandeln...)

sonstige Beschwerden? nein ja _____

(Menstruationsbeschwerden, „Einnässen“,...)

bisher aufgetretene Kinderkrankheiten:

Krankheiten, Operationen im letzten Jahr? nein ja

regelmäßige Medikamenteneinnahme? nein ja

Wenn ja:

Name des Medikaments: _____ wie oft? _____

Name des Medikaments: _____ wie oft? _____

Name des Medikaments: _____ wie oft? _____

Unser Kind nimmt die Medikamente selber ein: nein ja

Wir händigen die Medikamente vor der Fahrt den nein ja

Betreuern aus und diese sorgen für die regelmäßige Einnahme.

Schutzimpfungen, soweit nicht im Impfpass vermerkt: _____

Blutgruppe, soweit bekannt:

Sonstiges:

Während der Ministrantenwallfahrt nach Krakau in Polen, sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:

Name: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

vom: _____ bis _____

Telefon (ggf. mit Ländervorwahl): _____

Eine Kopie der Medikamentenliste lege ich diesem Schreiben bei.

Alle Angaben in diesem Gesundheitsfragebogen haben wir mit bestem Wissen und Gewissen gemacht.

(Ort, Datum)

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

Selbstverpflichtungserklärung

(nur von Erwachsenen und Jugendlichen mit Gruppenleiterkurs und Präventionsschulung auszufüllen!)

(Nachname) (Vorname) (Geburtsdatum)

Die katholische Kirche will Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern Lebensräume bieten, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können. Dies sollen geschützte Orte sein, in denen junge Menschen sich angenommen und sicher fühlen. Kinder und Jugendliche brauchen und finden Vorbilder, die sie als eigenständige Persönlichkeiten respektieren und unterstützen und denen sie vertrauen können. Die Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern liegt bei den ehrenamtlichen und haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesamtfeld der kirchlichen Arbeit im kinder- und jugendnahen Bereich. Diese sind zu einem reflektierten Umgang mit ihren Schutzbefohlenen und zur zeitnahen und angemessenen Thematisierung von Grenzverletzungen verpflichtet, die durch ihre Kolleginnen und Kollegen oder durch die ihnen anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern begangen worden sind. Dies wird durch die Unterzeichnung dieser Selbstverpflichtungserklärung bekräftigt.

Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften stehende zu tun, dass niemand den mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern seelische, körperliche oder sexualisierte Gewalt antut.

1. Ich unterstütze die Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen, glaubens- und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ich stärke sie, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit und ihr Recht auf Hilfe wirksam einzutreten.
2. Meine Arbeit mit den mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte ihre Rechte und ihre Würde.
3. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer und meine eigenen Grenzen. Ich beachte dies auch im Umgang mit den Medien, insbesondere bei der Nutzung von Handy und Internet.
4. Ich bemühe mich, jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und die notwendigen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz der jungen Menschen einzuleiten. Ich beziehe gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten, ob in Wort oder Tat, aktiv Stellung. Verhalten sich die im kinder- und jugendnahen Bereich tätigen Personen sexuell übergriffig oder körperlich gewalttätig, setze ich mich für den Schutz der Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer ein. Ebenso greife ich ein, wenn die mir Anvertrauten andere in dieser Art attackieren. Ich höre zu, wenn sie mir verständlich machen möchten, dass ihnen durch weitere Menschen seelische, sexualisierte und körperliche Gewalt angetan wird. Ich bin mir bewusst, dass seelische, sexualisierte und körperliche Gewalt nicht nur von männlichen, sondern auch von weiblichen Tätern verübt wird und dass nicht nur Mädchen, sondern auch Jungen häufig zu Opfern werden.

5. Ich kenne die Verfahrenswege und die entsprechenden (Erst-)Ansprechpartner für mein (Erz-)Bistum, meinen Verband oder meinen Träger. Ich weiß, wo ich mich beraten lassen kann oder bei Bedarf Hilfe zur Klärung und Unterstützung bekomme und werde sie in Anspruch nehmen.
6. Ich bin mir meiner besonderen Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer bewusst und handele nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.
7. Ich bin mir bewusst, dass jede sexualisierte Handlung mit Schutzbefohlenen gegebenenfalls disziplinarische und/oder strafrechtliche Folgen hat.
8. Ich wurde in Fragen des Kinder- und Jugendschutzes unter Berücksichtigung der Vorgaben der Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen meines (Erz-)bistums geschult und weitergebildet.
9. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt¹ rechtskräftig verurteilt worden bin und auch insoweit kein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet worden ist. Für den Fall, dass diesbezüglich ein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wird, verpflichte ich mich, dies meinem Dienstvorgesetzten bzw. der Person, die mich zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeit beauftragt hat, umgehend mitzuteilen.

Ort und Datum

Unterschrift

¹ §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184f, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 StGB.